

Die Anzahl der 157 Planstellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter erhöht sich gegenüber dem Stellenplan 2004 um eine Planstelle (VII BAT), die für die Einführung der gesetzlichen Aufgabe „**Neues Kommunales Finanzmanagement**“ erforderlich wird.

Die durch die erste Änderung des Stellenplanes 2004 erfolgte Erhöhung der Stellenzahl auf 159 hat sich durch Fremdreinigung der Katholischen Grundschule nach dem Ausscheiden von zwei Reinigungskräften und Wegfall dieser Stellen auf 158 vermindert.

Auf die anliegende Übersicht zu inhaltlichen Veränderungen im Stellenplan 2005 wird verwiesen.

Die Zahl der derzeit unbesetzten Planstellen bleibt unverändert.
Unbesetzt sind:

1. 1 Planstelle 5 BMT-G (Vollzeit) im Baubetriebshof
wegen mutterschaftsbedingten Abwesenheitszeiten
2. 1 Planstelle A14 BBesG (Vollzeit) im Hauptamt,
Pensionierung des Stelleninhabers
3. 1 Planstelle A12 BBesG (Vollzeit) im Ordnungsamt,
Wahl des Stelleninhabers zum Bürgermeister

Die Verwaltung hat versucht, durch Aufgabenumschichtungen und Aufgabenstraffung die Vakanzen teils vorübergehend auszugleichen.

Die Entwicklung der Planstellen der Stadt Bergneustadt von 1982 bis 2005 ist der weiteren Anlage zu dieser Beschlussvorlage zu entnehmen.

Im Hinblick auf künftig anstehende Personalabgänge wurde die Zahl der Auszubildenden der/des Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation von 4 auf 6 erhöht.

Die Kommunalaufsicht hat ihre Zustimmung hierzu bereits erteilt.

Der Gleichstellungsbeauftragten und dem Personalrat wurde der Stellenplanentwurf 2005 zur Kenntnisnahme bzw. zur Wahrnehmung des Anhörungsrechts unter gleichem Datum zugeleitet.